

# Medien an der Front:

Rolle der ukrainischen und russischen Presse bei  
der Maidan-Bewegung, Krim-Annexion und  
Donbass Konflikt

Mag. Lidiia Akryshora

Mag. Juliana Matusova

Mag. Olga Surzhyk

Tagung: „6. Wiener Medienforschung - aktuell“

## 3 wissenschaftlichen Arbeiten:

- **Lidiia Akryshora:** "Ein Konflikt - zwei Wahrheiten? Die Maidan-Bewegung in der ukrainischen und russischen Presse".

*Untersucher Zeitraum: 20.11.2013-28.02.2014*

- **Juliana Matusova:** "Journalisten oder Patrioten? Ukrainische und russische Presseberichterstattung während der Krim-Annexion und Poroschenko-Präsidentenwahl".

*Untersucher Zeitraum: 01.03.-11.05.2014*

- **Olga Surzhyk:** "Konflikteskalation durch Medien? Berichterstattung über die Ostukraine Krise in der ukrainischen und russischen Presse".

*Untersucher Zeitraum: 01.08.-26.11.2014*

# Kernfragen

- Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede waren in der ukrainischen und russischen Presse zu sehen?
- Welche Rolle in Maidan-Bewegung/Krim-Annexion/Ostukraine Konflikt spielten die ukrainischen und russischen Medien?
- Verschärften sie diesen, oder halfen sie Lösungen zu suchen?
- Von welchen Perspektiven berichteten die Medien in der Ukraine und Russland?
- Waren sie zu den jeweiligen Regierungen freundlich oder nicht?
- Wie zeigt sich die Qualität der Konfliktperspektive in der Berichterstattung in der ausgewählten Zeitperiode?

... usw.

# Mediensituation in der Ukraine

## Ukrainische Medien -->

- 90% der Bevölkerung schauen jeden Tag Nachrichten im Fernsehen an.
- 50% der Befragten nutzen diese Quelle, um täglich informiert zu sein.
- 30 % liest noch immer fast jeden Tag die Print-Zeitungen
- 20% nutzt heutzutage den Rundfunk als Informationsquelle
- 5% konsumiert laut Umfrage gar keine Nachrichten

Quelle: vgl. Lviv Media Forum 2015

- 2016 wurden 3.994 Print-Medien bei dem offiziellen ukrainischen Zeitungsregister eingetragen (vgl. Verband ukrainischer Zeitungsherausgeber 2016). Es werden ständig neue Medien gegründet.
- Medien werden häufig von den OligarchInnen finanziert und kontrolliert

*„28 Sender werden von den nationalen, und über 250 Sender von den regionalen Behörden kontrolliert. Mehr als 500 Sender werden dagegen von privatwirtschaftlichen Unternehmen geleitet“.*

Quelle: vgl. Stegherr/Liesem (2010): Medien in Europa. S.351.

- Ukrainische Medien, die während der Maidanzeit entstanden sind oder aktiv mitgewirkt haben- neue Medien!!!

# Mediensituation in Russland

## Russische Medien -->

- 2.500 Rundfunk- und Fernsehgesellschaften sowie mehr als 25.000 Zeitungen und Zeitschriften.
- Meinungsfreiheit ist durch die staatliche Kontrolle eingeschränkt
- alternative Informationsquellen wie : die Zeitung *Vedomosti*, die berühmte *Novaya Gazeta*, die Radiosender *Echo Moskvu* und *Dozd'* sowie auch mehrere Internetseiten --> die russische Gesellschaft mit Ausnahme einer kleinen Minderheit neigt dazu, unpolitisch zu werden.
  
- Medienkonsum:
  - 90% der Bevölkerung bekommen Informationen über das Fernsehen
  - Radiosender verloren seit 2009 fast die Hälfte ihre ZuhörerInnen
  - Aber, die Zeitschriften gewannen 15 Prozent neue LeserInnen
  - Der Internetkonsum ist gestiegen

(vgl. Levada 2009-2014)

# Auswahl der Zeitungen

- Auflage, Reichweite und Popularität in der Ukraine und Russland
- Aufgrund der Digitalisierung der Medien die Online-Zeitungen waren auch in Betracht

## Ukrainische Zeitungen:

- tgl. Qualität „Deń“
- wht. „Dzerkalo Tyznja“
- online „Ukrainska Prawda“

## Russische Zeitungen:

- tgl. Qualität „Iswestija“
- tgl. Qualität „Kommersant“
- 3 Mal wht. (Mo, Mi, Fr.) kritische Qualitätszeitung „Nowaja Gaseta“
- wht. „Argumenty i Fakty“, abgekürzt AIF
- online „Gazeta.ru“

# Maidan Revolution



# Untersuchungszeitperiode

**1. Periode „friedliche Proteste“** → 20.11.2013 – 29.11.2013

*(das Assoziierungsabkommen mit der EU unterschrieben; Gewalt gegen friedliche Studentenproteste)*

**2. Periode „Eskalation 1“** → 30.11.2013 – 22.01.2014

*(zwei Männer erschossen. Ein dritter Demonstrant – Sturz aus rund 13 Metern Höhe)*

**3. Periode „Eskalation 2“** → 23.01.2014 – 22.02.2014

*(fast 100 Menschen ums Leben gekommen )*

**4. Periode „nach der Flucht von Janukowitsch“** (22.02.2014)

→ 23.02.2014 – 28.02.2014

# Die Anzahl der ausgewählten Artikel

<b>Untersuchte ukrainische Medien →</b>	<i>Summe aller Artikel</i>
“Den” – jeder zweite Artikel	178
“Dzerkalo Tyznja” – jeder zweite Artikel	57
“Ukrainska Prawda” – jeder zweite Artikel	40
<b>Summe der Artikel in ukrainischen Medien:</b>	<b>275</b>

<b>Untersuchte russische Medien →</b>	<i>Summe aller Artikel</i>
“Iswestija” – jeder zweite Artikel	43
“Kommersant” – jeder zweite Artikel	51
“Novaya Gazeta” – jeder zweite Artikel	19
“AIF” – jeder zweite Artikel	31
“Gazeta.ru” – jeder zweite Artikel	62
<b>Summe der Artikel in ukrainischen Medien:</b>	<b>205</b>

# Maidan Revolution – Berichtsformen und Emotionen

## Ukrainische Medien -->

- analytisch (die größeren analytischen Artikel)
- objektiv (Interviews und Kommentare )

Emotionalisierung über:

- die Menschen, die in einem emotionalisierten Zustand dargestellt sind
- Betroffenheit

## Russische Medien -->

- professioneller (vielgestaltigere Artikel, Reportagen)

Emotionalisierung über:

- Gefahr
- emotionalisierte Menschen

# Maidan Revolution – Politikfelder Kommunikationsthemen

**Ukrainische Medien -->** breiter und vielfältiger

- Themen Politisches System, öffentliche Verwaltung, Rechtspolitik und soziale Sicherheit
- Kultur- und Bildungspolitik (Kulturschaffende – 40% der Artikel)
- UkrainerInnen (insgesamt) als Nation

**Russische Medien -->**

- Außenpolitik, Europäische Integration, Innere Sicherheit
- die ukrainischen Politiker bzw. Oppositions-Führer
- Putin

# Maidan Revolution – Tendenzen

## Ukrainische Medien -->

- unterstützen die Maidan-Bewegung
- kritisch gegenüber der Janukowitsh Regierung, der Post-Maidan-Regierung und der russischen Regierung

## Russische Medien -->

- Ambivalente Tendenz zur Maidan-Bewegung
- mäßig kritische zur Janukowitsh Regierung

# Maidan Revolution – nationale Identitätsangebote (1)

**Ukrainische Medien** --> die solidarischen Effekte

Patriotismus (18,2% gegen 3,4% in r.) und Kosmopolitismus (0,4 % gegen 0%)

→ **nationale Symbole und Unterstützung der Protestierenden**

*„Avtomaidan würde ich das Kostbarstes betrauen, was ich habe!“, „Ich will alle avtomaidantsy heiraten!“, „Avtomaidantsy sind meine Helden!“ - es sind nur einige Aussagen von mehreren, die täglich an avtomaidanatsy adressiert sind (Ukrainska Prawda, Alles wird Automaidan: Aktivisten werden die Führer von 22.01.2014)*

→ **eine neue Seite der modernen ukrainischen Geschichte wird kreiert**

*Es stellte sich heraus, dass wir sie unterschätzt haben. Wir haben nicht geglaubt, dass im 23. Jahr der Unabhängigkeit Patriotismus sich in so einer Form manifestieren wird - „wenn 200 Schüler die Nationalhymne singen während sie von den „Berkut“ Einheiten geschlagen werden“ (Dzerkalo Tyznja, Ausgabe 46, Poesie und Prosa des Euromaidans von 6.12.2013).*

# Maidan Revolution – nationale Identitätsangebote (2)

**Russische Medien** --> nationalistische Rhetorik

→ **Unterstützung gewalttätiger Aktionen**

*Die Hauptziele der neuen Bewegung, die vom Veranstalter genannt werden, sind der Gegendruck „einer verfassungswidrigen faschistischen Rebellion“, die jetzt in der Ukraine geschieht, der Schutz der Interessen der russischsprachigen Bevölkerung der Republik und die Bildung der öffentlichen Meinung für den Beitritt der Ukraine in die Zollunion (Iswestija, Stellvertretender Zhuravlev geht auf die Krim, um die russischen Nationalisten zu unterstützen von 3.02.2014).*

→ **die Superiorität von Russland**

*Zuvor kauften die Ukrainer Gas zu einem lächerlichen Preis - \$50 pro tausend Kubikmeter. Nach einem Streit mit Russland zahlten sie 95, dann - 200 und \$300 (!). Natürlich hat unser Budget nur gewonnen (AIF, Ausgabe 6, Die Ukraine hat bereits zusammengebrochen. Viewer der "AIF" über die politische Krise im Land von 05.02.2014).*

# Maidan Revolution – Qualität der Konfliktperspektive

die Presse in beiden Länder ist gleichermaßen auf den Konflikt fokussiert, wenn auch in unterschiedlicher Weise

## Ukrainische Medien -->

- Fokus auf den Konfliktverlauf
- Lösungsmöglichkeiten (40% der Artikel)

## Russische Medien -->

- die mehrseitige Einnahme der Perspektive
- Konflikttransformation – Analyse der Konfliktursachen, Perspektivwechsel

# Maidan Revolution – journalistische Diskursqualität

(Indikatoren - Begründungsniveau, Lösungsorientierung, Kritik und  
Respektmaß)

**Ukrainische Medien** --> eher selbstkritisch

haben die Wahrheit und Wahrhaftigkeit der Positionsbekundung in Frage  
gestellt.

**Russische Medien** --> eher selbstgewiss

# Krim-Annexion



Quelle: Spiegel Online: Russland beschränkt offenbar Pressefreiheit auf der Krim von 12.03.2015

# Untersuchungszeitperiode

**1. Periode** „Um die Krim-Annexion“ →

01.03.2014 – 11.04.2014

**2. Periode** „Um die beginnende Ost-Ukraine Krise“ →

12.04.2014 – 11.05.2014

**3. Periode** „Um die Poroschenko-Präsidentenwahl“ →

12.05.2014 – 30.05.2014

# Die Anzahl der ausgewählten Artikel

<b>Untersuchte ukrainische Medien →</b>	<i>Summe aller Artikel</i>
“Den” – jeder zweite Artikel	88
“Dzerkalo Tynnja” – jeder zweite Artikel	42
“Ukrainska Prawda” – jeder zweite Artikel	42
<b>Summe der Artikel in ukrainischen Medien:</b>	<b>172</b>

<b>Untersuchte russische Medien →</b>	<i>Summe aller Artikel</i>
“Iswestija” – jeder zweite Artikel	59
“Kommersant” – jeder zweite Artikel	70
“Novaya Gazeta” – jeder zweite Artikel	36
“AIF” – jeder zweite Artikel	23
“Gazeta.ru” – jeder zweite Artikel	59
<b>Summe der Artikel in ukrainischen Medien:</b>	<b>247</b>

# Emotionen

*Ukraine* war in ihrer Berichterstattung  
„*dramatischer*“ als *Russland*

*Erfolg* als Emotion ist bei den *Russen* auch viel  
stärker ausgeprägt

Variable *Gefahr* ist überraschenderweise in  
*Russland* öfter zu sehen

*„Kiew hat eine Bestrafungsoperation  
gegen die eigene Bevölkerung  
angefangen“*

*Quelle: Gazeta.ru, Alle sind in Panik und haben Angst um ihre Kinder vom 02.05.2014*

*„Putin hat seine harte Linie mit der Krim-Politik durchgezogen, obwohl er so einen starken Druck vom Westen gehabt hat. Das haben die Leute natürlich mitbekommen und das schätzen sie auch“*

*Quelle: Iswestija, Experten: Putin würden 70% Russen wieder wählen vom 12.03.2014*

# Russland und Ukraine: Kommunikationsthemen

**Russland- Intervention/-Einmischung/ -  
Unterstützung**

Krim-Annexion/-Abspaltung

Konflikt in der Ostukraine

Putin als Kommunikationsthema

# „Dämonisierung des Gegners“



*Quelle: Ukrainska Prawda, Der schwierigste Fall des Putlers 2014 von 03.03.2014*

# Akteure

Diagramm 3. Ukrainische Akteure – Ländervergleich

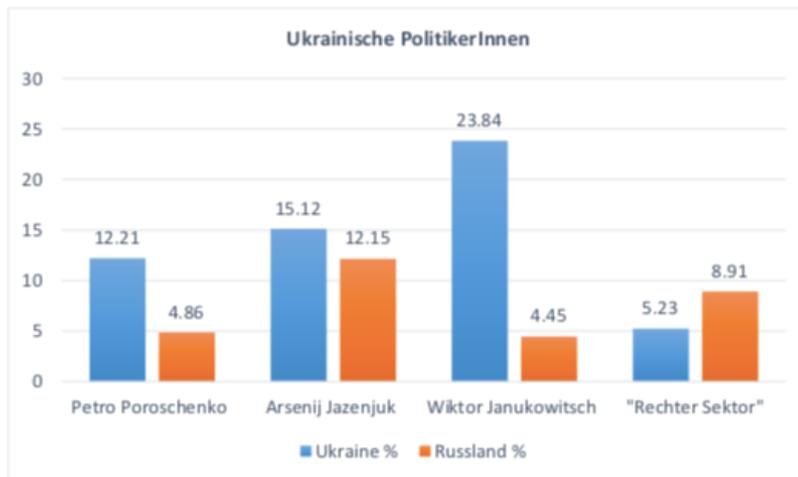
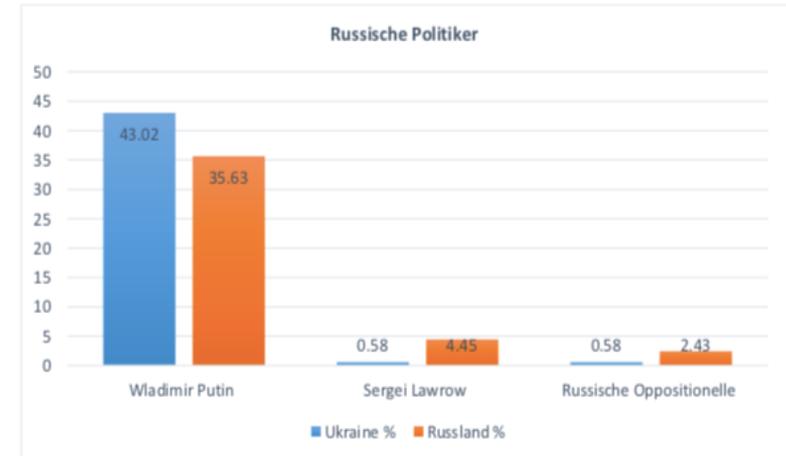


Diagramm 4. Russische Akteure – Ländervergleich



# Identitätsangebote

*Russland* – Patriotismus, *Heroische Internationalismus*

*Ukraine* – Nationalismus, *Cosmopolitismus*, *Heroische Patriotismus*

# Russland: "Rally around the flag"

Ein durch ein internationales Ereignis verursachter  
Aufschwung in der öffentlichen Meinung zugunsten eines  
Präsidenten

**Einnahme der Perspektive** der russischen Regierung +  
steigender Grad des **Patriotismus**

# Russland: Warum Patriotismus?

„Die Leute in der Ukraine sind in den Städten „okkupiert“ und haben Angst vor Nationalisten (sogenannte Banderivtsi-Autorin). Viele haben sogar Angst, die Wohnung zu verlassen“

„Warum darf der Kosovo, aber die Krim nicht?“

„Experten: Putin würden 70% Russen wieder wählen“



## **Quellen:**

*Iswestija, Russen lassen ihr Volk nicht vom 10.03. 2014*

*AIF, Warum darf der Kosovo, aber die Krim nicht? vom 05.03.2014*

*Iswestija, Experten: 70% der Russen würden Putin wieder wählen vom 12.03.2014*

# Ukraine: Nationalismus und Heroischer Patriotismus

*„Putin lässt Schüler auf Krim ohne Milch“*

*„Helden sterben nicht“*

*“Momentan ist sehr wichtig, einig zu sein,,*

## **Quellen:**

*Ukrainska Prawda, Putin lässt Schüler auf Krim ohne Milch vom 12.03.2014*

*Dzerkalo Tyznia, Helden sterben nicht vom 14.03.2014*

*Den, Momentan ist sehr wichtig, einig zu sein vom 05.03.2014*

# Ukraine: "Rally around the flag"

**Die Verengung der Konfliktperspektive bzw. Konzentration auf den Konfliktverlauf + Nationalismus + hohen Ausprägung der Nach-Maidan-Regierung-Perspektive in der Poroschenko Präsidentenwahl Zeitperiode**

# Qualität der Konfliktperspektive

**Handlungsoptionen** zur Konfliktlösung werden in Russland stärker thematisiert



„Je mehr die Medien sich auf den Konflikt konzentrierten, desto weniger Platz und Zeit bleibt für die Suche nach einer Lösung, weil der Konflikt vom Kampf-Frame zum Problem-Frame umgestellt werden muss“

*Quelle: vgl. Lederach 2003: 12ff*

# Diskursqualität

Die **Lösungsoptionen** auf der Ebene der **Diskursqualität**  
in der Ukraine stärker ausgeprägt



Da geht es um die Lösung der hinter dem Konflikt  
stehenden Probleme, z.B. die Sicherheitsbedürfnisse der  
Ukraine, die Bekämpfung der Korruption in der  
öffentlichen Verwaltung, die politische Orientierung der  
Ukraine an der EU etc.

# Ostukraine Konflikt



# Untersuchungszeit

1. *Zeitperiode* „Kämpfe“ → 01.08.2014-04.09.2014
2. *Zeitperiode* „Minsk Besprechungen“ → 05.09.2014-  
25.09.2014
3. *Zeitperiode* „Konflikteskalation“ → 26.09.2014-26.11.2014

# Die Anzahl der ausgewählten Artikel

Ukrainische Zeitungen	Summe
„Den“	183
„Dzerkalo Tyznja“	82
„Ukrainska Prawda“ (Onlinezeitung)	51
<b>Insgesamt</b>	<b>316</b>

Russische Zeitungen	Summe
„Iswestija“ (Qualitätszeitung 1)	24
„Kommersant“ (Qualitätszeitung 2)	63
„Novaja Gazeta “ (Qualitätszeitung 3)	109
„AIF“ (Qualitätszeitung 4)	72
„Gazeta.ru“ (Onlinezeitung)	59
<b>Insgesamt</b>	<b>327</b>

# Ostukraine Konflikt– formale Gestaltung

*Ukrainische Medien und russische Medien*--> hoch emotionale Artikel durch über 90% der vorangestellten Zusammenfassung, Grafiken und farbige Bilder oder Fotos.

## Gestaltungsform:

### *Ukrainische Medien:*

- Interviews, Kommentaren und sonstigen Berichtsformen waren in höherem Maße --> **mehrseitige und multiperspektivische Berichterstattung**

### *Russische Medien:*

- Die Berichte und Reportage waren in den russischen Zeitungen häufiger vertreten --> **Neigung, die Fakten und reinen Informationen zu beleuchten, um jede Art von Emotion zu vermeiden.**
- Viele Reportagen über Ostukraine machte die „Nowaja Gazeta“ (41,3%), z.B. im Vergleich mit der ukrainischen Zeitung „Ukrainska Prawda“ (27,5%) (das sind die unabhängigen Medien, die nicht beeinflussbar von außen sind)

**Gemeinsames:** Kommentare waren im gleichen Ausmaß --> Tendenz zum Meinungsjournalismus in der Ostukraine-Berichterstattung hindeutet

# Emotionen und Themen

**Ukrainische Medien** und **russische Medien** --> gleich stark emotionalisiert durch folgenden Indikatoren:

- Gefahr
- Kampf
- Anzahl der Opfer/Betroffenen
- Emotionalisierte Menschen (allgemein)
- Situation Dramatisierung
- Antizipation

*!Risiko zu einer einseitigen und verzerrten Realitätsdarstellung zu tendieren*

**Meist beleuchtete Themen in der Medien:**

- Konflikt in der Ostukraine
- Recht und Gesetz
- Gewalt
- Russland- Intervention/Einmischung/ -Unterstützung
- Separatisten/Separatismus
- Pressefreiheit (in der Ukraine)

# Ostukraine Konflikt – Tendenzen

## Ukrainische Medien -->

- unterstützen die Maidan-Bewegung und sehen Russland als Aggressor/Feind
- kritisch berichtete über die Post-Maidan-Regierung (zahlreichen Verluste und wirtschaftliche Probleme)

## Russische Medien -->

- keine klare Meinung in Bezug auf Maidan-Bewegung und Post-Maidan Regierung

# Ostukraine Konflikt – nationale Identitätsangebote (1)

**Ukrainische Medien** und **russische Medien** --> Patriotismus (29,0% gegen 8,2%) und heroische Patriotismus (3,1 % gegen 11,4%)

## Unterschied:

→ **Ukrainischer Soldat:** „...Meine Eltern leben im Donbass, meine Vorfahren sind auf diesem Land begraben. Das ist meine Heimat. Und Kiew ist meine zweite Heimat, ich lebe seit 1998 hier. Warum wurde ich Freiwilliger? Ich bin nur gegangen, um meine Heimat zu verteidigen. Dort, im Osten, gab es immer die Ukraine, aber hier kamen einige Leute und sagten, dass sie jetzt eine Art "DNR" oder "LNR" sind. Deshalb bin ich kämpfen gegangen...“ (Den, Bataillon - „Donbass“. Ruf – „Hera“ von 01.08.2014).

**Patriotismus hat eine ähnliche Bedeutung für die Rebellen, allerdings kämpfen sie für andere Werte →**

„Wir unterstützen die offizielle Regierung in Kiew, ihre Beeinflussungsmethoden, ihren Weg und ihre Welteinstellungen nicht, aber wir erkennen, dass die meisten Bewohner des Landes unsere Brüder und Schwestern sind. Es wäre dumm, das nicht zu akzeptieren. Die Tatsache ist, dass wir heute einen Streit mit Blut haben - es ist wahr, ein Streit zwischen nahen Verwandten ist der stärkste. Aber jeder Krieg endet mit Frieden. Die Slawen haben die stärkste spirituelle Qualität - die Vergebung. Wir werden einander vergeben. Später.“ (Gazeta.ru, „Früher oder später wird DNR der Teil Russlands sein“ von 26.09.2014).

# Ostukraine Konflikt– nationale Identitätsangebote (2)

**Ukrainische Medien** und **russische Medien** --> heroischem Internationalismus

(3,1% gegen 11,4%)

- Beispiel: Interview mit der Ehefrau eines russischen Luftlandesoldaten , der Mitte August 2014 in die Ostukraine befördert und von seiner Frau seitdem nie mehr gehört wurde:

*„ ...Konnte er sich weigern? Wie denn? Er ist ein Militärmann!“ (Novaya Gazeta, „Es ist die Kompanie der ersten Kampfbereitschaft. Für den Fall eines Krieges“ von 29.08.2014).*

- Margarita Seidler, eine deutsche Staatsbürgerin, die freiwillig in die Armee von Novorossia eintrat:

*„Wenn es nötig ist, werde ich mit den Ukrofaschisten kämpfen, die nach Novorossia kamen, um orthodoxe Kirchen zu zerstören, Zivilisten zu töten, auf Russisch zu sprechen, den 9. Mai zu feiern und nicht zu rufen: "Ehre sei Bandera!"(AIF, „Im Donbass schützen wir auch Russland“. Eine Deutsche im Krieg mit den Faschisten in der Ukraine von 13.08.2014).*

# Ostukraine Konflikt - Qualität der Konfliktperspektive

die beiden Länder gleichermaßen auf den Konflikt fokussiert haben

## **Ukrainische Medien -->**

- Fokus auf den Konfliktverlauf (49,1%)
- starke Konzentration auf Handlungsoptionen (69,9% der Artikel)

## **Russische Medien -->**

- Fokus auf den Konfliktverlauf (50,9%)
- Konflikttransformation – Analyse der Konfliktursachen (76,5%),  
Perspektivwechsel (83,5%)

# Ostukraine Konflikt– journalistische Diskursqualität

**In den ukrainischen und russischen Medien -->**

**Indikatoren:**

Begründungsniveau- über 80%

Lösungsorientierung- knapp 40%

Respektmaß –über 50%

**Ukrainische Medien und russischen Medien -->**

selbstkritisch auf:

- Zweifel an der Verständlichkeit
- Zweifel an der Richtigkeit

# Quellen:

Matveeva, Polina (2014): Alle sind in Panik und haben Angst um ihre Kinder (Все в панике, за детей страшно). In: Gazeta.ru von 02.05.2014

Anonym (2014): Experten: 70% Russen würden Putin wieder wählen. (Эксперты: за Путина проголосовали бы 70% избирателей). In: Iswestija von 12.03. 2014

Anonym (2014): Der schwierigste Fall des Putlers (Важний випадок пана Путлера). In: Ukrainska Prawda von 03.03.2014

Mueller, John (1973): Presidential Popularity from Truman to Johnson. American Political Science Review. Vol. 64. 1970

Malai, Elena (2014): Russen lassen nicht sein Volk (Россияне своих не бросают). In: Iswestija von 10.03. 2014

Kutz, Magnus-Sebastian: Öffentlichkeitsarbeit in Kriegen. Legitimation von Kosovo-, Afghanistan- und Irakkrieg in Deutschland und den USA. Springer VS. 2011

Kanevskiy, Glib (2014): Putin lässt Schüller auf Krim ohne Milch (Путін залишить кримських школярів без молока). In: Ukrainska Prawda von 12.03.2014

Semenschenko, Maria (2014): Helden sterben nicht (Герої не вмирають). In: Dzerkalo Tyznia von 14.03.2014

Ivkova, Katerina (2014): Momentan ist sehr wichtig, einig zu sein (Зараз дуже важливо бути єдиними). In: Den von 05.03.2014

Lederach, John Paul. 1997. Building Peace: Sustainable Reconciliation in Divided Societies. Washington, DC: United States Institute of Peace

**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**

**NOCH FRAGEN ?**